

Wien, am Montag, den 19. September 1927

Empfang des Strassenbahner-Männerchors Zürich. Der Gesangverein der Wiener städtischen Strassenbahner besuchte vor zwei Jahren die Züricher Kollegen, die nun den Wienern einen Gegenbesuch abstatteten. Die Züricher Gäste waren heute mittag einer Einladung des Bürgermeisters folgend auch im Wiener Rathaus. Sie wurden in Sitzungssaal des Stadtsenates von Vizebürgermeister Emmerling empfangen. Dem Empfang wohnten der erste Legationsrat der Schweizerischen Gesandtschaft in Wien, <sup>sowie</sup> Gemeinderat Weigl, Direktor Spängler, Betriebsleiter Lerchenfelder, Senatsrat Dr. Hornek u. s. w. bei. Vizebürgermeister Emmerling hiess die Gäste herzlich willkommen und erklärte, dass die Stadt Wien immer bestrebt sei, die freundschaftlichen Beziehungen zu dem Auslande zu vertiefen. Für die Gäste sprach der Obmann des Strassenbahner-Männerchores Zürich Lands, der auf die Schöpfungen der Gemeindeverwaltung verwies, die die Gäste zu sehen Gelegenheit hatten und die ihre Bewunderung erregten. Der Empfang wurde mit einem Chor beendet, den die Züricher Sänger meisterhaft vortrugen.

-.-.-.-.-

Auch Bukarest wird Kinderfreibäder errichten! Der Bürgermeister der Stadt Bukarest Dr. Athanasiu, besichtigte vorige Woche unter Führung des Betriebsvorstandes der städtischen Bäderverwaltung Oberstadtbaurat Ingenieur Baronsch eingehend die Wiener städtischen Kinderfreibäder. Bürgermeister Dr. Athanasiu bezeichnete diese Einrichtungen als vorbildlich, verlangte mehrere Pläne und erklärte, dass die Stadt Bukarest, genau nach dem Muster Wiens, gleichfalls einige derartige Badeanlagen für die rumänische Jugend errichten werde.

-.-.-.-.-

Jubilare der Ehe. Am Samstag überreichte in Vertretung des Bürgermeisters amtsführender Stadtrat Richter, folgenden goldenen Hochzeitspaaren die Ehrengabe der Gemeinde Wien: Heinrich und Katharina Bittermann, Hermann und Jetty Popper und Johann und Franziska Weiser.

-.-.-.-.-

Das zweite Hausgehilfinnenheim der Gemeinde Wien. Der Gemeinderat hat vor den Ferien beschlossen das ehemalige Hotel "Stadt Prag" anzukaufen und in ein Hausgehilfinnenheim umzuwandeln. Vor wenigen Tagen wurde nun das Gebäude einer vollkommenen Desinfizierung nach dem modernen Blausäureverfahren unterzogen. Die Gemeindeverwaltung hat dieses Verfahren bekanntlich vor längerer Zeit mit gutem Erfolg auch im städtischen Versorgungshaus in der Meldemannstrasse angewendet. Auch diesmal war der Erfolg ein vorzüglicher. Die Desinfektion dauerte sieben Stunden und erfolgte im Beisein des Stadtphysikus Dr. Wielsch und des Branddirektors Ingenieur Wagner. Das neue Heim wird in kürzester Zeit seiner Bestimmung übergeben.

-.-.-.-.-

VIII. Internationaler Gartenbaukongress. Diese Tagung wurde heute eröffnet. Bürgermeister Seitz hat die Teilnehmer für Mittwoch nachmittags zu einem Empfang in das Rathaus eingeladen.

-.-.-.-.-